



14. November ab 19.00 Uhr Icebreaker im Kaffeehaus Schwetzingen

## PROGRAMM

15. November 2018 Schloss Schwetzingen

### ZUKUNFTSDIALOGE – DIGITALISIERUNG und URBANISIERUNG

*ab 08:00 Uhr Registrierung zum 3. Opex Forum Schloss Schwetzingen*

08:30 Uhr Begrüßung und Eröffnung  
Conor Troy, Conor Troy Unternehmensberatung

08:40 Uhr Digital Disruption - Wie die digitale Transformation unsere Lebens- und Arbeitswelt verändert

Brauchen wir eine Digitale Soziale Marktwirtschaft? Was verbirgt sich hinter dem Mädchenamen Milla? Und was bedeutet der digitale Wandel für die Politik und das Selbstverständnis der handelnden Akteure?

Marc Biadacz, MdB, Mitglied im Ausschuss Digitale Agenda sowie Arbeit und Soziales

*ab 09:10 Uhr Impulsvorträge zu den Schwerpunkten*

09:10 Uhr

**Betriebliche Transformation im digitalen Wandel: Nicht nur eine Frage der Technik**  
Digitalisierung wird zu sehr als technische Frage gesehen - weitere Aspekte sind aber Infrastruktur und v.a. der notwendige begleitende kulturelle Wandel - sowohl Arbeitgeber (Veränderung der Geschäftsmodelle) als auch Arbeitnehmer (veränderte Kompetenzen) müssen sich anpassen - dabei sind Negativszenarien unangebracht - vielmehr müssten 6 Baustellen gezielt und gleichzeitig angegangen werden - Vorstellung der entsprechenden Studie der Bertelsmann Stiftung

Dr. Ole Wintermann, Bertelsmann Stiftung

09:40 Uhr

**Toolbox Arbeiten 4.0 - ein Unterstützungsangebot für die Chemie**

- Digitalisierung ist nicht nur technologischer Wandel, sondern wesentlich Wandel der Arbeitswelt ("Arbeiten 4.0").
- Die Chemie-Arbeitgeberverbände haben einen Instrumentenkasten für die Gestaltung der digitalen Arbeitswelt entwickelt: die Toolbox Arbeiten 4.0.
- Der Vortrag benennt die zentralen Themenbereiche der Toolbox (Flexibilität, Bildung, Gesundheit, Datenschutz) und stellt ausgewählte Tools vor.

Dr. Andreas Ogrinz, BAVC

10:10 Uhr

**State of Readiness - how to be ready as Paris**

Teaser for Working-Session with OpEx-Thought-Leader Joseph Paris  
Joseph Paris, Strategist for Operational Excellence by Design

*10:40 Kaffeepause*

11:00 Uhr

**Global Digital Maturity Assessment@Roche Diagnostics**

- Procedure model
- Current and target positioning in Digitalisation at the major manufacturing sites
- Local and global decision making in strategy development and implementation

Dr. Klaus Krämer, Roche Diagnostics AG

11:30 Uhr

**Keine Energiewende ohne Verkehrswende - die unterschätzten Chancen der Sektorkopplung**

- Digitalisierung und Erneuerbare Energien im Verkehr
- Verkehrshandeln ist Routinehandeln
- Nicht warten, sondern probieren, was funktioniert

Dr. Weert Canzler, Wissenschaftszentrum Berlin

12:00 Uhr

**Neue supraleitende Anwendungen im urbanen Umfeld**

Supraleiter besitzen großes Potential für grundlegende Innovationen in den Bereichen Mobilität, Energie-/Automatisierungstechnik, Informationstechnologie und Medizin. In diesem Beitrag werden aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen mit Bezug zum urbanen Umfeld (z.B. stabile Energienetze höchster Übertragungskapazität, elektrisches Fliegen) vorgestellt und es wird kurz diskutiert, welches Potential die Digitalisierung bei der Entwicklung und Anwendung neuer Funktionsmaterialien bietet.

Prof. Dr. Bernhard Holzapfel, KIT

12:30 Uhr Breakout in Marketplaces

*ab 13.00 Uhr Mittagessen, open dialogues*

*ab 14.00 Uhr Impulsvorträge zu den Schwerpunkten*

14:00 Uhr

**Wie erfindet sich IBM mit der Digitalisierung neu?**

IBM ist ein globales Unternehmen, das sich kontinuierlich wandelt, um in der Technologie Branche erfolgreich zu sein. Im Zuge der Digitalisierung, exponentieller Veränderungen, disruptiver Technologien, globaler Vernetzung, explosionsartigen Datenwachstums und plattformgestützten Geschäftsmodellen kommt der vollzogene Wandel einer Neuerfindung gleich. Der Vortrag schildert diese Neuerfindung, die bereits 2006 mit der Transformation der IBM in ein global integriertes Unternehmen begonnen hat. In diesem Zuge hat IBM die Strategie des Unternehmens kontinuierlich an den Möglichkeiten der technologischen

Entwicklungen und an den Erfordernissen erfolgreicher Unternehmen ausgerichtet. Zur Umsetzung dieser Strategie, wurden Wissen und Können, Führung und Organisation, IT und Arbeitsweisen sowie die Unternehmenskultur verändert und weiterentwickelt.  
Hans-Joachim Köppen, IBM GmbH

14:30 Uhr

[Digitalisierung bei der Deutschen Bahn: Wie ioki die Mobilität der Zukunft revolutioniert](#)

- Lernkurve der Deutschen Bahn in Bezug auf Digitalisierung Geschäftsmodelle
- Deutsche Bahn als Multiplikator für die ÖPNV Branche im Zeitalter der Digitalisierung
- Veränderung der Mobilität im Zuge der Digitalisierung

Markus Pellmann-Janssen, ioki GmbH

15:00 Uhr

[Praxislösungen der Digitalisierung in der Prozessindustrie](#)

- Steigerung der Anlageneffizienz (OEE) und Kostenreduktion durch BCAP®
- Wissensmanagement mit Industrial Tube
- Der Weg zum Digital Twin

Manfred Dammann, Bilfinger Digital Next GmbH

15:30 Uhr

[Nutzung von Deep Learning Algorithmen zur Steigerung der Sicherheit in Software](#)

Fuzzing ist eine beliebte Testmethode um sicherheitskritische Lücken in Software aufzudecken. Jedoch bedarf es schon bei einfachen Protokollen viel Planungs- und Entwicklungsarbeit um effektive Test Generatoren zu erstellen. Die Fortschritte bei generativen Deep Learning Algorithmen in den letzten Jahren werfen nun die Frage auf wie diese auf Fuzzing übertragbar sind. Wir beschreiben einen Ansatz diese Algorithmen zur Generierung von HTML zu nutzen und vergleichen diesen mit herkömmlichen Fuzzing Programmen.

Martin Sablotny, University Glasgow

16.00 Uhr [Interaktive Working Sessions zu den Schwerpunktthemen](#)

Mit Ihrer Spielkarte haben Sie auf eine Welt gesetzt, in der Sie sich mit den anderen Teilnehmern in moderierten Working Sessions aus den Impulsen der Vorträge Leitfragen entwickeln, Risiken und Chancen abwägen und schließlich Empfehlungen für Ihr Unternehmen und die Digital Agenda der Bundesregierung generieren.

17.30 Uhr [Harvesting Session und Präsentation der Ergebnisse](#)

Die verschiedenen Arbeitsgruppen stellen Ihre Empfehlungen vor, teilen die wesentlichen Insights im Plenum und diskutieren die Ergebnisse der anderen Arbeitskreise hinsichtlich der eigenen Erkenntnisse.

18.30 Uhr [Verabschiedung](#)

*ab 19.00 Uhr Ausklang im Brauhaus zum Ritter, Schwetzingen*